

+
P. 18.Beuron in Hohenzollern
4. Februar 1891.Ihre unerwartete für Professor
Dr. Kralik!

Ihr überaus gütiger Brief war mir ein Liebes-
und die Zusicherung Ihrer Mitarbeit eine
Werbung. Ich muß nun so sehr in Anspruch
genommen werden, daß ich mich entschließen
müsse, in meiner Stellung an seiner Stelle zu
bestehen zu. Aber für ich, daß Kralik
und selbst wieder eine fürbende Tätigkeit
in der Welt: Maria sacra od. Hing. Hotho
für die Kirche - losgelassen haben. Es wird für
keine Zeit sein, die zu sein.

Es ist Ihnen zu klar, was diese Männer schreiben
mag, die Lage wird immer schlimmer; Sie müssen
zwingen Sie dazu, dass man die ganze Waffent
auf, und das geht. Es ist die gute, hundert Tausende
Fischer, die sich für ein unvollständiges Unternehmen
der wässrigen Erde fast begraben lassen und ohne
Kaufmannschaft vorfrichtig, was unbestimmt möglich ist
nicht vorfrichtig, die Gegenstände natürlich
denn für unbestimmt und ganz, von freundlich möglich.
Ich kann es bei aller Young nicht anders
müssen als (Lauterkeit)



Mein 3. Buchlein haben mir abgeschrieben, es
ist ein Wunsch nach Literaturangaben und Fund
wird, unterzeichnet von dem Leutnant P. A. A. A.

es) wurde zum Ende mancher Material für
die hiesige Kirche liefern für mich!

als solche zu liefern ist

Polster, les melodies Gregorien, Fourney, Terle
Wagner, Einführung in die Gregor. Melodie
(4 Mark etwa)
(Kupfer, Neuausgabe in Dank.)

Paleographie musicale de Selesmes (gegründet durch
mich, jährlich auf der Univ.-Bibl.)

Melodiebücher: Liber Gradualis (6 ps.)

Liber Antiphonarius (4 ps.) beide
in zwei Bänden Liber usualis (4 ps.) officium
ultimi tridui (Gottesd. 1 1/2 ps.), various preces
(3 ps.). Daneben sind zum Wohlgefallen die
offiziellen Regensburger Chorbücher nicht
zu unterschätzen, Graduale u. Vesperale, beide
je 4-5 W. Der Epitome 3 1/2 W.

Wenn Sie, um schneller voranzukommen,



Sie haben von uns geliebt müssen, so
Viel beiseite alles zu Diensten.

Es ist ganz unglücklich, was aus diesem
Gebirge seit 30 Jahren geleitet worden ist. Ich
frage mich, wie man der letzten Generation so
verschuldet werden li. muß mir sagen, ob man die
seiner Natur und seiner Gutmüthigkeit aus ^{der} ~~seiner~~ ^{Klassiker} ~~seiner~~ ^{seiner}
sich zu ihrer Natur bezieht. Eben so viel hat aber
auch der unglückselige Geist der völkischen
Lesezeit gegeben; jetzt sind c. 8 Tausende auf
unserer Seite, aber die Kaiser gegeben (Jugend)
wird noch. Man muß sich in Absicht des P. Bergen
zu Adressen nicht - In 18



P. Ambrasio Ricca
1813.